



## **Dekorative HPL Kompaktplatten für den Innenbereich**

**HPL Kompaktplatten** sind **HPL-Schichtstoffplatten mit einer Dicke von mehr als 2mm.**

Sie bestehen nach DIN EN 438 aus mit Harzen getränkten Zellosoeschichten.

Die Kernschichten werden zusammen mit den Melaminharz-Deckschichten unter hohem Druck und Hitze miteinander verpresst.

### **Was ist eine Kompaktplatte?**

Kompaktplatten nach DIN EN 438 bestehen aus 70% Zellulose und 30% Phenol- und Melaminharzen. Diese Komponenten werden zwischen Prägwerkzeugen unter hohem Druck bei 150°C Temperatur ausgehärtet und ergeben einen homogenen, witterungsbeständigen Naturwerkstoff. Die Einsatzgebiete sind vielfältig, vom Nassbereich über Fassadenverkleidung hin zum hochverschleißfesten Maschinenbauwerkstoff. Die Bezeichnungen variieren von HPL-Kompaktplatte, Vollkernplatte, HPL-Schichtstoffplatte, Compactplatte, Hochdruckschichtstoff oder Phenolharzplatte. Die Herstellung ist identisch zu einem HPL-Laminat, jedoch werden deutlich mehr Lagen verwendet, um so eine dickere Platte produzieren zu können.

### **Wie sind Vollkernplatten aufgebaut?**

Der Aufbau erfolgt durch feine, dekorative Papiere an der obersten Schicht, sowie kräftige, strapazierfähige Lagen im Kern. Die Kernlagen sind mit hochfesten, elastischen Phenolharzsystemen imprägniert, die Deckschicht ist mit abriebsfesten, transparenten und lichtechten Melaminharzen versehen. Durch die Kombination von zähelastischer und fester Kernlage zu harter Decklage erzeugen die einmaligen Eigenschaften des nachhaltigen Werkstoffes. Das Verhältnis von Papier zu Harz liegt bei 7:3.

### **Wie wird die Kompaktplatte produziert?**

Bevor die Platte verschmolzen werden kann, muss diese aus den einzelnen Kern und Decklagen geschichtet werden. Dies geschieht direkt in das für die Struktur verantwortliche Press- und Prägeblech. Nach dem bestücken der Pressbleche wird das geschichtete Rohprodukt in unsere Presse transportiert. Hier wird mit einem speziellen Druck- und Temperaturverlaufsprogramm das Produkt ausgehärtet und geprägt. Eine Besonderheit ist der nachfolgende Rückkühlprozess in unserem Verfahren, welcher eine definierte, klare Aushärtung der Oberfläche ermöglicht. Eine konstante, hohe Qualität der Kompaktplatten wird somit bei jedem Presshub gewährleistet.

### **Welche Vorteile bietet eine Kompaktplatte?**

Eine hohe Biegesteifigkeit gepaart mit hoher Oberflächenhärte machen den Werkstoff zu einem Multitalent. HPL Kompaktplatten haben eine sehr hohe Scheuer-, UV-, Kratz-, Säure-, Laugen- und Bruchbeständigkeit. Der Einsatz Feuchtbereich ist bedenkenlos möglich. Wichtig



hierbei ist jedoch, dass der Werkstoff beidseitig ausreichend belüftet wird hin und wieder abtrocknen kann. Die HPL-Kompaktplatte ist des weiteren geschmacks-, sowie geruchsneutral und lebensmittelunbedenklich. Eine leichte Reinigung auch von schwierigen Rückständen wie Graffiti ist möglich ohne die Oberfläche zu verletzen. Im Gegensatz zu einem HPL Laminat kann die Kompaktplatte eigenständig eingesetzt werden. D.h. je nach Dicke steht die Platte eigenstabil und kann sogar statisch aussteifende Elemente im Nass- und Feuchtbereich darstellen.

#### **Anwendungsbeispiele im Innenbereich:**

- Sanitärtrennwände im WC- und Duschkabinenbau
- Arbeitstische und Küchenarbeitsplatten
- Büromöbel
- Küchenrückwände und Küchen Dekorplatten
- Laboreinrichtungen, wie Laborarbeitsplatten
- Reinraum Anwendung
- Verkleidungen und Flächen in Krankenhäusern
- Krankenhausbetten und Tische
- Metzgerei- und Bäckereihandwerk
- Brandschutzplatten
- Diverse Wandverkleidungen
- Hochverschleißfeste Rammschutzleisten auch mit integrierter Werbung
- Schallabsorbierende Trennwände aufgrund hoher Masse
- Maschinenverkleidungen
- Montageplatten, Vakuumtische und Schablonen
- Werkbänke
- Messebauplatten
- Arbeitsplatten für Hygiene- und Lebensmittelbereiche